

Pressemeldung

So kommt Lesen ins Rollen: Neues LeseMobil für Grundschulen von Stiftung Lesen und Arnulf Betzold GmbH

Lesen braucht einen festen Platz im Schulalltag. Vielen Grundschule können den Kindern aber keinen eigenen Raum für Bücher und Medien anbieten. Gleichzeitig findet nicht jedes Kind den Weg in die Bücherei. Mit dem neuen LeseMobil bringen die Stiftung Lesen und Arnulf Betzold GmbH jetzt Lesestoff und viele weitere spannende Medien dorthin, wo Kinder lernen, spielen und gemeinsam Zeit verbringen. Die rollende Sitzbank ist bepackt mit Büchern, Spielen sowie Zuhör- und Erzählmedien zum Mitmachen, die Kinder zum Lesen anregen – sorgfältig ausgewählt für Kinder ab der ersten Klasse. Dank der Sitzgelegenheit können die Kinder direkt schmökern. Lehrkräfte erhalten zudem Zugang zu Aktionsideen und praktischen Anregungen für den Alltag. Ob Lesealltag mit dem Leseband oder Freizeitgelegenheit im Ganztage: Mit dem LeseMobil wird Leseförderung dort möglich, wo Kinder sind.

Mainz, 16. Juni 2026. Das LeseMobil richtet sich an Einrichtungen, die mehrere Gruppen oder Klassen mit Medien versorgen möchten, ohne dafür einen festen Büchereiraum einrichten zu können. Bücher, Spiele und andere Medien können ganz flexibel bereitgestellt und je nach Bedarf in unterschiedlichen Räumen eingesetzt werden. Damit unterstützt das LeseMobil pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Träger dabei, Lesen stärker in den Schulalltag einzubinden. Denn Kinder greifen eher zu Geschichten, Sachbüchern oder anderen Medien, wenn sie sichtbar, erreichbar und ständiger Teil ihres Umfelds sind.

Leseförderung darf nicht am Raum scheitern

Die Idee hinter dem gemeinsamen Produkt: Leseförderung soll nicht davon abhängen, ob eine Einrichtung über eine eigene Bücherei oder einen Medienraum verfügt. „Lesen braucht Begegnung, Neugier und einfachen Zugang. Daran scheitert es in vielen Einrichtungen, weil es die örtlichen Gegebenheiten nicht hergeben“, sagt Sabine Uehlein, Geschäftsführerin Programme der Stiftung Lesen. „Mit dem LeseMobil schaffen wir eine praktische Möglichkeit, Lesemedien zu den Kindern zu bringen – in die Gruppe, ins Klassenzimmer oder in den Ganztage.“

LeseMobil erwerben oder spenden

Die Arnulf Betzold GmbH ist langjähriger Anbieter von Ausstattung und Materialien für Bildungseinrichtungen. Gemeinsam mit der Stiftung Lesen ist ein Produkt entstanden, das den pädagogischen Alltag unterstützt.

Bildungseinrichtungen können das LeseMobil über den Betzold Shop erwerben. Doch auch Unternehmen können unterstützen: „Wir wissen aus unserer Praxis, dass Bücher und Lesemedien Mangelware sind“, betont Uehlein. „Wer als Unternehmen seine Region stärken will, kann mit einer Grundschule in der Nachbarschaft oder uns Kontakt aufnehmen, das LeseMobil kaufen und spenden.“

Link zum Shop: www.betzold.de/prod/E_778333/?utm_source=stiftung-lesen&utm_medium=shop&utm_campaign=lesemobil/2026

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen

Laura Trost

Pressesprecherin | Leiterin Marketing und Kommunikation

Stiftung Lesen

Römerwall 40, 55131 Mainz

06131 / 28890 – 69

laura.trost@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de